

Billos Enigma vom 26. Dezember 2012: Der geschenkte Volltreffer

<p>Frage von Liliane Amir: Mein Jüngster gab seiner Grossmutter auch dieses Jahr einen Tipp, was sie mir zu Weihnachten schenken könnte. Letztes Jahr hat sie damit schon einen guten Treffer gelandet. Dieses Jahr war es ein Volltreffer. Frage: Über welches zunehmende Fehlen hatte ich schon das ganze Jahr über lautstark gejammert, resp. was hat mir meine Mutter Tolles geschenkt?</p>			Punkte für verführte Antwortende	Punkt für den schnellsten Vorschlag	Punkt für die schnellste Antwort in Runde 2	Punkte für richtig erratene Antwort	Extrapunkt vom Spielleiter für originellsten Vorschlag	TOTAL Punkte
Runde 1		Runde 2	je 3	je 1	je 1	je 2		
Antwortvorschläge	Autoren	Ratende						
A Zeit	Katja Jent	Georg Birkner	3	1				4
B Einen Föhn. Irmi gibt ihren nicht heraus. Aber Billo braucht unbedingt einen, um Glut zu erzeugen. Er ist Grillmeister. Und der nexte Sommer kommt bestimmt.	Martin Brasil					2		2
C An Freizeit fehlt es zunehmend, neben Kindern, Haushalt und Beruf! Deshalb schenkte Oma 10 Gutscheine für freie Abende (bzw. Hütedienst).	Georg Birkner	Cornelia Dury Katja Jent Olivier Flechtner	9					9
D Diebische Hauskoblode hatten über die Jahre nicht mal mehr einen Schraubenzieher dagelassen. Sie bekam einen gut bestückten Werkzeugkoffer mit Bohrmaschine.	RICHTIG							6
E Sie schenkte Lili eine komplette Sammlung mit allen Dylan-Songs als Ersatz für all die zerkratzen, zerbeulten oder irgendwie «ausgeliehenen» Cassetten und CDs.	Billo	Eckart Droessler	3					3
F	Cornelia Dury				1			1
G	Antonella Serra					2		2
H	Regula Horner					2		2
								0

Kommentare zu Runde 1

von Martin:

Grillmeister Don Martim hat auch einen Föhn. Aber die Tochter seiner Freundin missbraucht ihn gelegentlich zum Haartrocknen – immer genau dann, wenn er einheizen will.

von Billo:

Eigentlich hätte ich als Spielleiter den Antwortvorschlag von Martin (B) nicht durchgehen lassen dürfen – er hat ja mit der Frage offenkundig gar keinen Zusammenhang, kann unmögliche eine Antwort auf sie sein. Irmi hat mich dafür kritisiert, und tat es wohl zu recht.

Nun ist es für mich als Spielleiter relativ einfach, formale Regelverletzungen zurück zu weisen oder zu korrigieren (z.B. wenn ein Antwortvorschlag 160 Zeichen überschreitet), bei inhaltlichen Fehlern dagegen wird es schon heikler.

Darum hab ich Irmi – die ja nicht mehr mitspielt – gebeten, mir künftig über die Schulter zu blicken und mich auf Fehler aufmerksam zu machen. Sie tut das gern, und sie amtet auch gern als «Rekursinstanz», sollte jemand mit meinen Entscheiden nicht einverstanden sein.

Es ist sicher besser, eine strenge, abere gerechte Schiedsrichterin zu haben, als das Spiel mit weiteren Regeln zu belasten.

Kommentare zu Runde 2**von Cornelia:**

Ich nehme die «C» – und an diesen freien Abenden kann sie die Bohrmaschine betätigen, während sie sich ihre neue «Dylan»-Sammlung anhört.

von Katja:

Ich tippe auf die etwas ausgeschmücktere Variante meiner Idee und nehme C).

von Eckart:

Ich denke es war E. Ein bombastisches Geschenk. Hab ich selbst mal bekommen, eine DVD mit allen 47 bis dahin erschienenen Dylan-Alben drauf! Viel Freude beim hören! (1x hören gibt fast eine Woche Arbeit...)

von Georg:

Mir gefällt die Antwort E) sehr gut. Aber die kann fast es nicht sein, da eine komplette Dylan-Box erstens gigantisch gross wäre und zweitens so viel ich weiss nicht existiert. Also was nun? Also habe ich vielleicht recht. Zeit fehlt zunehmend und meine Antwort kann's nicht sein. Also ist Antwort A) richtig.